



Überall für alle

SPITEX
Region Konolfingen

JAHRES BERICHT 2025





INDEX.

Rückblick des Präsidenten	4
Rückblick des Geschäftsführers	8
Rückblick der Stv. Geschäftsführerin	11
Aus dem Betrieb	13
Jahresrechnung	18

«SPITEX REGION
KONOLFINGEN
ÜBERALL FÜR ALLE –
FÜR JUNG UND ALT.»

IMPRESSUM

Inhalt: © SPITEX Region Konolfingen (SPITEX ReKo)

Druck: Haller + Jenzer AG

Bildmaterial: SPITEX ReKo / Adobe Stock

RÜCKBLICK DES PRÄSIDENTEN.



URS EYMANN

*«Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur einen.»*

Sehr verehrte Mitglieder!

Das Jahr 2025 startete für uns nicht sehr günstig. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen liess anfangs nach und bescherte uns schwierige Abhilfepläne. Glücklicherweise waren wir dann im 4. Quartal wieder auf Kurs und das sicherte uns dann auch einen guten Gewinn! Allgemein war in der ganzen Berner SPITEX-Landschaft ein grosses Auf und Ab festzustellen. Das Stundenwachstum bei den Pflegestunden im Jahr 2025 reichte von minus 15.5% bis plus 14.3%! Wir mit der SPITEX ReKo stehen praktisch ausgeglichen in der Mitte.

Wir benötigen auch in der SPITEX Gewinne, um zukünftige Investitionen finanzieren zu können. Da geht es um die Erneuerung unserer IT-Infrastruktur, um Sicherheitsanlie-

gen, die Anschaffung von Einsatzfahrzeugen, Mobiliarerneuerung und Ähnliches. Die enge Restkostenfinanzierung durch den Kanton Bern, welche jedes Jahr um 1% gekürzt wird, ist einfach zu knapp. Gewinne werden bei uns behalten und nicht an Dritte ausgeschüttet (wie z. B. bei den privaten Spitexen). Dank den Gewinnen konnten wir auch dieses Jahr wieder Prämien an unsere Mitarbeitenden auszahlen, so können wir sie lohnmässig doch ein wenig besserstellen. Aber auch bei uns sind die Ziele der Pflegeinitiative nicht einfach umsetzbar.

Auch dieses Jahr führte uns der Personalausflug an einen spannenden Ort, nämlich in die Vogelwarte Sempach. Dort liessen wir uns über die Vogelwelt informieren und genossen anschliessend ein Nachtessen am Sempachersee.

Am 19. Mai 2025 führten wir unsere Mitgliederversammlung wieder einmal physisch in Grosshöchstetten durch. Es nahmen 22 Mitglieder, bei 7 Entschuldigungen teil. Alle Traktanden wurden einstimmig angenommen. Das Protokoll ist auf unserer Website einsehbar. Mit einer



schriftlichen Abstimmung erreichen wir einfach mehr Mitglieder, weshalb wir künftig wieder vermehrt schriftliche Mitgliederversammlungen durchführen werden.

Das Jahr 2025 war schliesslich infolge Pensionierung das letzte Arbeitsjahr unseres Geschäftsleiters Marius Muff. Er leitete über rund acht Jahre die Geschicke in unserem Betrieb mit grossem Engagement, profundem Wissen über alle SPITEX-Angelegenheiten und vor allem mit einem grossen Herz für die Mitarbeitenden. Er hatte stets ein Ohr für die Anliegen des Personals und verstand es, die Mitarbeitenden wertzuschätzen. Wir bedauern seinen Abgang sehr, aber wünschen ihm viel Genugtuung und Freude auch im Leben als Pensionierter!

Am 1.1.2026 wurde Elias Born als neuer Geschäftsleiter eingesetzt. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Position mit Elias Born aus unseren eigenen Reihen besetzen konnten. Er ist selber dipl. Pflegefachmann HF mit grosser Berufserfahrung in verschiedenen Berner Institutionen,

kennt unsere SPITEX aus dem FF und erfüllt weiterbildungsmässig alle Voraussetzungen für die Leitung einer SPITEX. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg im neuen Job!

Unsere Tochtergesellschaft «Integrierte ambulante Angehörigen-Pflege GmbH/laAP» hat im 2025 stark an Anstellungen und Pflegeleistungen zugelegt. Die Rückmeldungen der bei uns angestellten pflegenden Angehörigen sind sehr positiv und ein Erfolgsmodell. Der Geschäftsgewinn verbleibt in der Firma.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihren wunderbaren Einsatz bei uns! Schliesslich danke ich ein weiteres Mal den Spenderinnen und Spendern, welche unsere SPITEX ReKo unterstützen!



RÜCKBLICK DES GESCHÄFTSLEITERS.



ELIAS BORN

Operative Entwicklungen und Projekte 2025

Das Jahr 2025 war für die SPITEX Region Konolfingen geprägt von verschiedenen organisatorischen Weiterentwicklungen, Digitalisierungsprojekten sowie wichtigen strategischen Vorbereitungen für die kommende Leistungsperiode.

Bereits vor drei Jahren wurden die anstehenden Pensionierungen in der Organisation frühzeitig geplant. Gemeinsam mit Marius Muff wurden systematische Nachfolgelösungen erarbeitet, sodass Schlüsselpositionen rechtzeitig und strukturiert neu besetzt werden konnten. Durch überlappende Einarbeitungszeiten konnte sichergestellt werden, dass wertvolles Wissen innerhalb der Organisation erhalten bleibt und neue Mitarbeitende fundiert in ihre Aufgaben eingeführt werden.

Im März 2025 hat der Vorstand Elias Born per 1. Januar 2026 als neuen Geschäftsleiter gewählt. Damit kann-

te auch die letzte Führungsfunktion im Rahmen der geplanten Pensionierungen vorausschauend geregelt und die langfristige Führungsstabilität der Organisation gesichert werden.

Digitalisierung und Prozessentwicklung

Ein wichtiger Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der Weiterentwicklung digitaler Arbeitsprozesse. Mit der Einführung des Lifestage Medicationtools wurde ein neuer, app-basierter Bestellprozess für Medikamente eingeführt. Sämtliche Mitarbeitenden wurden vorgängig geschult, sodass die Umstellung erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Parallel dazu wurde das Projekt E-Mediplan wieder aufgenommen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen SPITEX, Hausarztpraxen und Apotheken weiter zu verbessern und den Informationsfluss rund um Medikationspläne zu vereinfachen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Start der IT-Strategie 2026–2029, welche gemeinsam mit den Partnern BALZ Informatik erarbeitet wird. In diesem Zusammenhang wurden auch Massnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit vorbereitet,

Organisationsentwicklung und Qualität

Neben technischen Projekten wurde auch die Organisationsentwicklung weiter vorangetrieben. Im August 2025 wurde das Team Qualitätsmanagement ReKo gegründet, um Qualitätsprozesse systematisch weiterzuentwickeln und zu begleiten.

Im Rahmen einer ReTraite auf der Moosegg verabschiedete der Vorstand zudem die strategischen Schwerpunkte für die Periode 2026 – 2029.

Auch personell gab es verschiedene Veränderungen:

- › Manuela Friedli übernahm im Juni 2025 die Teamleitung des Teams West.
- › Die Teamleitung wurde im Verlauf des Jahres übergeben und neu organisiert.
- › Mit Daniel Muriel konnte die Funktion Human Resources Management neu besetzt werden.

Im Bereich Ausbildung starteten zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei der ReKo. Gleichzeitig konnten zwei Lernende ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen.

Zusammenarbeit im Versorgungsnetz

Im Verlauf des Jahres wurde der Austausch mit Hausarztpraxen und Apotheken im Versorgungsgebiet weiter intensiviert. Ziel ist eine noch engere Zusammenarbeit innerhalb des regionalen Versorgungsnetzwerks, insbesondere im Bereich der Medikationsprozesse und der interprofessionellen Zusammenarbeit.

Ausblick

Die verschiedenen Projekte und organisatorischen Entwicklungen des Jahres 2025 bilden eine wichtige Grundlage für die kommenden Jahre. Mit der Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, der Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der frühzeitig geregelten Nachfolge in zentralen Funktionen ist die SPITEX Region Konolfingen gut aufgestellt, um die Herausforderungen der kommenden Leistungsperiode erfolgreich zu bewältigen.



RÜCKBLICK DER STV. GESCHÄFTSLEITERIN.



MANUELA FRIEDLI

Liebe Leserinnen und Leser

Mein Name ist Manuela Friedli, ich bin 46 Jahre jung und seit Juni des letzten Jahres in der Funktion als Teamleitung West bei der ReKo arbeitstätig. Meine Liebe zum Pflegeberuf führte mich erst einige Jahre in den akut/chirurgischen Bereich. Aus dieser Zeit bereichern mich tausende schöne und prägende Erinnerungen an meine Tätigkeit als Pflegefachfrau und Berufsbildnerin. Die Leidenschaft für den Pflegeberuf trieb mich an, mich in

der Führung weiterzubilden. Ich wollte und das will ich auch heute noch, aktiv dazu beitragen, für die Pflegenden einen attraktiven Arbeitsplatz zu gestalten.

Ich freue mich sehr, mich zukünftig in der Funktion als Pflegedienstleitung für optimale Rahmenbedingungen, für die Arbeit des Pflegepersonals und der Pflege unserer Klientinnen und Klienten in der ReKo einzusetzen. Sodass wir auch zukünftig einen wertvollen Beitrag zu einer qualitativ sehr guten Versorgung für unsere Klientinnen und Klienten beitragen können. Eine hohe Pflegequalität entsteht dort, wo Fachlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Menschlichkeit und ein wohlwollendes Miteinander Platz haben.

Besonders am Herzen liegt mir das Arbeitsklima. Mir ist wichtig, dass wir ein Umfeld pflegen, in dem wir uns gegenseitig unterstützen, respektieren und wo auch mal gemeinsam gelacht werden darf. Die Mitarbeitenden sollen gerne an ihren Arbeitsplatz kommen – weil sie sich dort wohlfühlen, ernst genommen werden und ihre Arbeit Wertschätzung erfährt.

Ich freu mich auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, die ReKo, gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weiterzuentwickeln. Mit viel Herzblut, Qualität und Teamgeist. Sodass wir für alles, was kommt, sicher aufgestellt sind.

Denn es kommt bestimmt ... !



AUS DEM
BETRIEB.

RÜCKBLICK TEAM NORD.



LILIAN KIENER

Die meisten kennen mich bereits – für alle anderen möchte ich mich gerne kurz vorstellen:

Ich bin Lilian Kiener und wohne mit meiner Familie in Reuteneuendorf oberhalb von Zäziwil in einem Haus mit Garten. Haustiere haben wir keine mehr und die Jungs, Felix, 19 Jahre, und Max, 17 Jahre alt, sind junge Erwachsene die langsam ihren eigenen Weg gehen. Somit habe ich wieder mehr Zeit, um mich meiner beruflichen Tätigkeit zu widmen.

Mein erster Kontakt mit der SPITEX Zäziwil war, als ich in der 7. Klasse eine Schnupperlehre machte. Brigitte Schmid und Kathrin Zürcher, beides immer noch treue Mitarbeiterinnen der ReKo, führten mich in den SPITEX-Alltag ein. Damit war der Grundstein gelegt. Nach einem obligatorischen Haushaltjahr startete ich meine berufliche Laufbahn in Grosshöchstetten, wo ich im damaligen Bezirksspital mein erstes Praktikum absolvierte. Meine Praktikumsbegleiterin war damals Fabia Kähr aus dem heutigen Team Süd.

Nach der Ausbildung zur Hauspflegerin EFZ arbeitete ich erst bei der SPITEX Steffisburg, bevor ich 2003 zur damaligen SPITEX Oberdiessbach wechselte. Dort war ich mit einem 80%-Pensum tätig und übernahm neben der Pflege und Betreuung insbesondere Aufgaben in der Einsatzplanung. Parallel dazu absolvierte ich eine kaufmännische Grundbildung sowie Weiterbildungen in Personalführung und zur SPITEX-Bereichsleiterin.

Mit der Gründung der ReKo und später mit dem Wechsel nach Zäziwil blieb ich der Organisation treu. Auch dort war ich neben der Pflege und Betreuung in der Einsatzplanung tätig und bildete mich mit dem Zertifikatslehrgang in Behandlungspflege weiter. Die Veränderungen durch Fusionen und die Digitalisierung habe ich aktiv miterlebt und staune noch heute, was in so kurzer Zeit möglich ist.

Nach der Zusammenlegung der Stützpunkte arbeitete ich im Team Nord zunächst als sekundäre Teilzeitmitarbeiterin, bevor ich erneut Aufgaben in der Einsatzplanung übernahm. Später folgte die Funktion als stellvertretende

Teamleiterin und schliesslich meine heutige Aufgabe als Teamleiterin Nord.

Seit mittlerweile 23 Jahren darf ich mit der ReKo wachsen und mich weiterentwickeln. Die Leitung des Teams Nord ist mir eine grosse Ehre. Ich schätze das Vertrauen der Mitarbeitenden sehr und habe gleichzeitig grossen Respekt vor der Verantwortung, die diese Rolle mit sich bringt. Mein Ziel ist es, mich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln – ganz nach dem Motto: «Von der Wohlfühlzone ins Wachstum.»





RÜCKBLICK BEREICH «QUALITÄT».



KATJA BLASER

Der Bereich «Qualität» war im Jahr 2025 von zahlreichen Veränderungen und Weiterentwicklungen geprägt. Viele dieser Anpassungen konnten nur dank der grossen Bereitschaft der Mitarbeitenden umgesetzt werden, bestehende Abläufe zu hinterfragen, Neues zu erlernen und aktiv an Verbesserungen mitzuwirken. Dieses Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, die Qualität der Versorgung unserer Klienten/-innen weiter zu stärken.

Ein wichtiger Schritt war die Einführung der elektronischen Medikamentenbestellung in der bestehenden Materialbestellungs-App. Die Umstellung auf einen digitalen Bestellprozess bedeutete für viele Teams eine spürbare Veränderung im Arbeitsalltag. Die neue Lösung trägt dazu bei, Prozesse klarer zu strukturieren, Fehlerquellen zu reduzieren und die Medikationssicherheit für unsere Klienten/-innen weiter zu erhöhen.

Parallel dazu wurde die Zusammenarbeit mit externen Partnern wie Apotheken und Arztpraxen weiter intensiviert. Der fachliche Austausch und die gemeinsamen Überlegungen zur Qualitätssicherung bilden eine wichtige Grundlage für eine vernetzte und sichere Versorgung. Perspektivisch ist vorgesehen, diese Zusammenarbeit in qualitätsbezogenen Austauschformaten weiter zu vertiefen. So ist die SPITEX Region Konolfingen nun auch Mitglied eines regionalen und interprofessionellen Qualitätszirkels.

Ein weiterer Schritt zur Weiterentwicklung des Qualitätsbereichs war der Aufbau des Qualitätsteams ab August. Mit diesem neuen Gefäss erhält die Qualitätsarbeit mehr Struktur und Sichtbarkeit im Betrieb. Das Team schafft Raum für Reflexion, Weiterentwicklung und die gemeinsame Bearbeitung qualitätsrelevanter Fragestellungen aus dem Alltag. Auch werden bestehende Aufgabenverteilungen auf mehrere Schultern und Qualifikationen verteilt, wodurch auch der Skill Grade Mix besser eingehalten werden kann.

Zur besseren Übersicht und Steuerung der zahlreichen Vorhaben wurde im Berichtsjahr auch die Projektarbeit im Qualitätsbereich systematischer strukturiert. Im Sinne eines heruntergebrochenen und unbürokratischen Multiprojektmanagements wurden laufende und geplante Projekte gebündelt, priorisiert und in einer einfachen Portfoliologik eingeordnet. Dies erleichtert die Koordination von Ressourcen, macht Abhängigkeiten sichtbar und unterstützt eine realistische Planung und Umsetzung qualitätsrelevanter Massnahmen für die kommenden Jahre.

Besonders freut uns, dass die hohe Pflegequalität auch in der Betriebsstrategie 2026 bis 2029 ein zentraler Schwerpunkt bleiben wird.

Rückblickend war das Jahr im Qualitätsbereich von vielen kleinen und grossen Anpassungen geprägt. Ein besonderer Dank gilt allen Teams und Mitarbeitenden, die diese Veränderungen mitgetragen, aktiv mitgestaltet und mit viel Engagement umgesetzt haben. Ihr Einsatz leistet einen entscheidenden Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Versorgungsqualität für unsere Klienten/-innen.



JAHRESRECHNUNG 2025 NACH SWISS GAAP FER 21.

Hier ist eine vereinfachte Darstellung der Jahresrechnung abgedruckt. Die detaillierte Rechnung können Sie ab unserer Homepage www.spitex-reko.ch/ueber-uns/verein einsehen oder bei der Geschäftsstelle bestellen.

1 LEISTUNGSBERICHT

1.1 ZWECK, ZIELE UND IM JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHR ERBRACHTLE LEISTUNGEN DER ORGANISATION

Die Versorgungspflicht für ambulante Pflege und Betreuung der Bevölkerung in unserem Versorgungsgebiet wurde wie gewohnt vollumfänglich eingehalten.

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von ungeplanten Veränderungen, die eine Menge Flexibilität seitens aller Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung erforderte. Nach einem anfänglichen Einbruch der Stundenauslastung Anfangs Jahr bis Ende Frühjahr und Schwankungen im Laufe des 2. und 3. Quartals, konnte man im 4. Quartal eine deutliche Erholung verzeichnen mit zunehmend steigender Tendenz auf das Jahresende.

1.2 MITGLIEDER DES OBERSTEN LEISTUNGSORGANS

- Urs Eymann, Präsident
- Christine Hofer, Vizepräsidentin/Gemeindevertretung
- Lukas Buser, Pflegerische Grundsatzfragen
- Brigitte Müller, Finanzen
- Sven Streit, Hausarzt

1.3 ORGANIGRAMM – MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Das aktuelle Organigramm finden Sie auf unserer Internetseite unter www.spitex-reko.ch/ueber-uns#organigramm

1.4 MITARBEITENDE / ANZAHL VOLLZEITSTELLEN

Vollzeitstellen	76
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2025	160





1.5 DIENSTJUBILÄEN 2025

10 Jahre

Daniel Gerber, Sebastian Haas, Hanspeter Stucki, Verena Wüthrich, Hans Peter Moser, Eva Aeschlimann, Manuela Bürki, Sandra König, Christa Röthlisberger

15 Jahre

Katja Künzi

20 Jahre

Margrit Burger

25 Jahre

Katharina Schüttel, Christine Zbären

1.6 FLUKTATIONSRATE 2024

Fluktuationsrate 14.90%

1.7 VERBINDUNG ZU NAHESTEHENDEN ORGANISATIONEN

mpdEO AG

Die SPITEX Region Konolfingen ist Aktionärin bei der mpdEO AG (mobiler palliativ Dienst Emmental Oberaargau) und pflegt eine enge Zusammenarbeit zugunsten schwer kranker Menschen in palliativen Situationen.

mpdbern-aare

Auch beim Verein mpd Bern-Aare ist die SPITEX Region Konolfingen Mitglied. Dieser Verein erbringt die gleichen Dienstleistungen wie der mpdEO, geographisch jedoch in einem anderen Gebiet.

laAP GmbH

Im Jahr 2023 gründet die SPITEX Region Konolfingen eine Tochterfirma – die Integrierte ambulante Angehörigen-Pflege GmbH (laAP GmbH). Die laAP bietet **pflegenden Angehörigen ohne pflegerische Ausbildung** ein breit gefächertes Angebot an Dienstleistungen: von Anstellung, Begleitung, Beratung, Bezugspersonen, Entlastungsangeboten, Instruktionen über Schulungen bis hin zu Unterstützung in Notfällen.



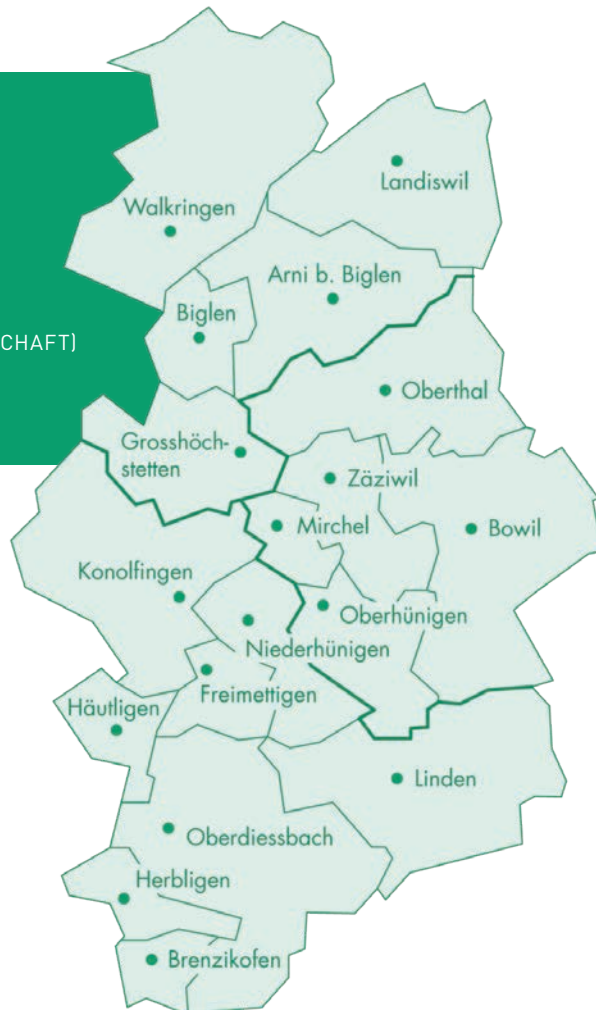
1.8 KENNZAHLEN 2025

EINWOHNER VERSORGUNGSGEBIET

2025	2024
27'134	27'025

KLIENTEN (PFLEGE & HAUSWIRTSCHAFT)

2025	2024
940	942



PFLEGE VERRECHNETE STUNDEN

Abklärung und Beratung

6'238

5'715

■ 2025

Total Pflege: 62'322 Stunden

■ 2024

Total Pflege: 63'264 Stunden

Behandlungspflege

23'706

24'862

Grundpflege

32'378

32'687

PROJEKT «ZEIT SCHENKEN» STUNDEN

525

649

HAUSWIRTSCHAFT, BETREUUNG VERRECHNETE STUNDEN

7'268

7'427

MAHLZEITENDIENST ANZAHL BEZÜGER

183

158

ANZAHL GELIEFERTE MAHLZEITEN

17'035

15'696



BILANZ PER 31.12.2025.

BILANZ (IN CHF)	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	3'807'301	3'551'248
Anlagevermögen	634'243	875'328
TOTAL AKTIVEN	4'441'544	4'426'576
PASSIVEN		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116'338	118'721
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	81'498	40'507
Passive Rechnungsabgrenzungen	440'536	581'555
Total Fremdkapital kurzfristig	638'373	740'783
Fondskapital		
Reserven aus Überschüssen	1'442'327	1'307'487
Total Fondskapital	1'442'327	1'307'487
Organisationskapital		
Grundkapital	500'000	500'000
Gebundenes Kapital (Fonds)	817'957	835'420
Freies Kapital	1'042'887	1'042'887
Total Organisationskapital	2'360'844	2'378'306
TOTAL PASSIVEN	4'441'544	4'426'576

BETRIEBSRECHNUNG 1.1.2025 – 31.12.2025.

BETRIEBSRECHNUNG (IN CHF)	2025	2024
ERTRAG		
Betriebsertrag		
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4'792'710	4'818'184
Beiträge der öffentlichen Hand	3'133'980	3'135'712
Übrige betriebliche Erträge	717'700	591'141
TOTAL BETRIEBSERTRAG	8'644'390	8'545'037
AUFWAND		
Personalaufwand	7'224'951	7'100'978
Total Übriger betrieblicher Aufwand	1'255'199	1'118'414
Abschreibungen	65'098	62'496
BETRIEBSERGEBNIS	99'142	263'149
Finanzergebnis	2'628	6'517
Ordentliches Ergebnis	101'770	269'666
Ausserordentliches Ergebnis	15'608	23'497
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL (JAHRESGEWINN)	117'378	293'163
Veränderung Fondskapital* (Reserven aus Überschüssen)	-134'840	-261'417
Zuweisung Organisationskapital	-17'463	31'745
JAHRESERGEBNIS	0	0

* Der Gewinn wird gemäss Leistungsvertrag den «Reserven aus Überschüssen gem. LV» gutgeschrieben. Die vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 finden Sie unter <https://www.spitex-reko.ch/ueber-uns/verein>.



An die Mitgliederversammlung
SPITEX Region Konolfingen, Grosshöchstetten

GFELLER+PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der SPITEX Region Konolfingen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Langenthal, 25.03.2026

Gfeller + Partner AG



Christian
Zwahlen

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christoph
Schneeberger

Prokurist

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Gfeller + Partner AG, Bahnhofstrasse 26, Postfach 1590, 4901 Langenthal
TELEFON: +41 62 916 60 60, www.gfeller-partner.ch

SPITEX REGION KONOLFINGEN

Dorfstrasse 4c
3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 770 22 00

info@spitex-reko.ch
www.spitex-reko.ch